

# Dauergäste unerwünscht

Auch in Chur lässt sich jetzt «wohnen auf Zeit»

Bea Baier reagiert auf die Bedürfnisse des flexibleren Arbeitsmarkts. In Chur bietet sie neu ein Zuhause auf Zeit an. Die Wohnungen sind zeitgemäss ausgestattet, das Ambiente ist aber historisch.

VON OLIVIER BERGER

**E**inziehen und daheim sein: Die sogenannten Serviced Apartments von Bea Baier in Chur machens möglich. «Zur Wohnung gibt es eine Art Starter-Kit», sagt die Unternehmerin und Gastgeberin. «Dazu gehören zum Beispiel Kehrrechen, Waschmittel und Kaffeekapseln.» Das passt zur Philosophie von Baiers «Boarding House Chur». Unbeschwert und komfortabel soll es sein. «Wir wollen den Gästen ein Zuhause auf Zeit bieten», betont Baier.

**DIE GÄSTE.** An ihnen fehlt nicht, davon ist Baier überzeugt. Immer mehr Menschen würden sich über einen Zeitraum von einem bis drei Monaten geschäftlich in der Bündner Kapitale aufhalten, erklärt sie: «Monteure, Techniker, Ärzte.» Sie sollen im «Boarding House Chur» unterkommen. «Denkbar sind aber auch Angehörige von Spitalpatienten oder Künstler und Musiker.»

Das bisherige Angebot an Wohnraum auf Zeit in der Stadt halte sich in Grenzen, so Baier. «Diese Lücke wollen wir schliessen.» Geschlossen wird sie mit sechs 1-Zimmer-Wohnungen und einer Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung an der Vazerolgasse, alle Wohnungen sind voll möbliert. Im Mietpreis inbe-



Unbeschwert und komfortabel: So will es Vermieterin Bea Baier.

OLIVIA ITEM

griffen sind alle Nebenkosten, W-LAN, Kabelfernsehen, Haartrockner und eine Kaffeemaschine. Auf Wunsch können

weitere Leistungen zugebucht werden, darunter die Reinigung, Bett- und Badwäsche und ein Parkplatz. Einzig Mahl-

zeiten bietet das «Boarding House Chur» nicht an.

**DIE PASSENDE LIEGENSCHAFT** für das «Boarding House» hat Baier lange gesucht – und schliesslich an der Vazerolgasse direkt am Regierungsplatz gefunden. 71 Quadratmeter Grundfläche hat das Gebäude, und Gastfreundschaft hat hier Tradition. Anfangs des 20. Jahrhunderts wurde hier das Restaurant «Harmonie» betrieben. «Und während 60 Jahren gehörte das Haus der Familie Andreoli, die lange Zeit das Restaurant 'Süsswinkel' betrieben hat», erklärt Baier.

Am schmalen Bau in der Häuserzeile aus dem Jahr 1865 wurde in den letzten Monaten seit dem Verkauf im November 2014 fleissig gearbeitet. Fast nichts ist mehr, wie es einmal war; erhalten geblieben ist praktisch nur das Treppenhaus. Links und rechts davon sind auf drei Geschossen je eine Wohnung gebaut worden: licht, zeitgemäss, zweckmässig und hochwertig ausgebaut. Im Dachgeschoss findet sich schliesslich das Bijou: die Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung mit Dachschrägen und sichtbarer Balkenkonstruktion.

Beim Um- und Ausbau hat Baier eng mit der kantonalen Denkmalpflege zusammengearbeitet. Die Denkmalpfleger waren es auch, die ihr vorgeschlagen haben, die Fassade wieder im ursprünglichen, gelblichen Farbton zu streichen. Im Erdgeschoss, wo sich einst die Gaststube der «Harmonie» und später der Modellbau-Laden Zaku befanden, hält übrigens die Kunst Einzug: Der bekannte Künstler Thomas Zindel wird hier eine Galerie betreiben. Eröffnet wird das «Boarding House» am 1. Oktober; über mangelnde Nachfrage kann sich Baier nicht beklagen.

## 83-Jährige in Müstair vermisst

Seit Freitag wird in Müstair die 83-jährige Alice Waldvogel-Reist vermisst. Die Kantonspolizei Graubünden bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

Alice Waldvogel-Reist verliess am Freitag im Verlaufe des Vormittags ihre Wohnung in Müstair und wird seither vermisst. Die alleinstehende Frau lebt zurückgezogen in Müstair und begeben sich gelegentlich nach Zernez, um dort ihre Einkäufe zu tätigen, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilt.

Die Vermisste ist im Besitz eines GA und reist mit dem öffentlichen Verkehr. Am Tag ihres Verschwindens hatte die Frau noch telefonischen Kontakt mit einer Bekannten in Klotten. Bei diesem Gespräch soll die Frau einen verwirrten Eindruck hinterlassen haben. Die bisherige Suche und Abklärungen in Zürich erbrachten keine Hinweise auf den Aufenthaltsort von Alice Waldvogel-Reist.

Hinweise zum Aufenthaltsort von Waldvogel-Reist Alice sind erbeten an die Kantonspolizei Sta. Maria (Telefon 081 851 62 50). (RED)



Bislang erfolglose Suche: Alice Waldvogel-Reist wird seit Freitag vermisst.

KANTONSPOLIZEI GRAUBÜNDEN

INSERAT

**www.kinochur.ch**  
KINOAPOLLO Badstrasse 10 081 258 34 34

**Minions** – Drei der Minions machen sich auf in die Welt, um einen neuen Anführer zu suchen. Der erste eigene Film für die Kultwichte aus 'Ich einfach unverbesserlich'.  
12.00 In 2D (normale Eintrittspreise) ab 6 J.  
14.00 In 3D (erhöhte Eintrittspreise) Deutsch

**Fack ju Göhte 2** – Anti-Lehrer Zeki Müller (Elyas M'Barek) geht mit den anstrengenden Monsterschülern auf Klassenfahrt nach Thailand.  
16.00, 18.30, 21.00 Deutsch ab 12 J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 · 081 258 32 32

**Jurassic World** – Der vierte Teil der Dino-Franchise. Eine genmanipulierte Dinosaurier-Bestie bedroht den Park.  
In 3D (erhöhte Eintrittspreise)  
13.45 Deutsch ab 12 empf ab 14 J.

**Ooops! Die Arche ist weg** – Arche weg – Eltern weg – Sintflut da! Familienfilm um Finny und Leah, die der verpassten Arche hinterherjagen.  
13.45 Deutsch ab 6 J.

**Ricki And The Flash** – Die Rockmusikerin Ricki kehrt zu ihrer Familie zurück, die sie einst wegen ihrer Träume verlassen hat. Komödie mit Meryl Streep.  
14.00 Deutsch ab 12 J.

**Youth** – Ein pensionierter Komponist sucht in den Schweizer Bergen den Sinn des Lebens. Von Oscar-Preisträger Paolo Sorrentino, mit Michael Caine.  
15.45, 21.00 E/d/f ab 12 empf 14 J.

**Vacation - Wir sind die Griswolds** – Rusty und seine Familie treten die Reise quer durch Amerika nach «Walley World», dem beliebtesten Erlebnispark an.  
16.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Giovanni Segantini - Magie des Lichts**  
Der Schweizer Regisseur Christian Labhart würdigt den Künstler in einem Kinofilm.  
16.15 Deutsch ab 8 J.

**Mission: Impossible - Rogue Nation** – Fünfter Action-Einsatz um Tom Cruise und sein Team, welches es mit einer geheimnisvollen Organisation zu tun bekommt.  
18.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

**La Tête Haute** – Sozialdrama um einen jugendlichen Straftäter. Mit Catherine Deneuve.  
18.15 Nur bis Mittwoch F/d ab 16 J.

**El Boton de Nacar** – Manche Leute behaupten, Wasser habe ein Gedächtnis. Der Film zeigt, dass es auch eine Stimme hat. Von Patricio Guzman.  
18.30 Span/Jd ab 16 J.

**Straight Outta Compton** – Die erstaunliche Geschichte der Hip-Hop-Band N.W.A. Mitproduziert von 'Ice Cube' und 'Dr. Dre'.  
20.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

**The Transporter Refueled** – The Transporter, der Liefersdienst der besonderen Art, kämpft dieses Mal gegen brutale russische Mädchenhändler. Spannende Action.  
20.45 Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

## GESEHEN



MARCO HARTMANN

## Bald wimmelt es hier

Diese Luftaufnahme zeigt den Rebberg «Hinter d'Wingert» in Felsberg. In Graubündens einzigem Weinbaugebiet linksseitig des Rheins ist es derzeit noch mehrheitlich ruhig. Schon bald aber werden fleissige Helfer zwischen den Rebstöcken die Trauben ernten und in die Weinkeller bringen.